



---

## SOLUCID C.U.

---

*SOLUCID C.U. eignet sich zum **Desoxidieren** von Buntmetallen (Messing, Bronze, Kupfer etc.) und kann weitgehend die Gelbbrenne ersetzen. Das Konzentrat kann mit kaltem Wasser verdünnt werden.*

Im Tauchbad wird SOLUCID C.U. mit 2-4 Teilen Wasser verdünnt. Die Teile werden kurz eingelegt, anschliessend mit Wasser gut gespült. Stark verschmutzte Teile müssen vorgängig entfettet werden (Ortimex-Bad). Je nach Legierung ergeben sie glänzende Oberflächen. SOLUCID C.U. – Konzentrat und gegebenenfalls Aktivator (1-2%) täglich nachstellen, damit die Wirksamkeit erhalten bleibt. SOLUCID C.U. ist stark sauer, aber FREI von Salpetersäure und Fluorverbindungen. Lösung kann auch mit Pinsel, Kunststoffschwamm oder Bürste auf die oxidierten Metalloberflächen gebracht werden. Nach kurzer Einwirkungszeit sind die Teile gründlich mit Wasser zu spülen.

**In der praktischen Anwendung von SOLUCID C.U. entstehen keinerlei unangenehme Dämpfe.**

**SOLUCID C.U. ist nicht feuergefährlich.** Vor der Entleerung von gebrauchten oder gesättigten Bädern in die Abwässer sind die Lösungen zu neutralisieren.

---

Wenn die im SOLUCID C.U. – Bad behandelten und gut gespülten Teile nicht sofort veredelt werden, empfiehlt sich die Passivierung der Teile, z.B. in einer 5%igen ORTIMEX VP 3/A – Lösung; anschliessend spülen in Wasser und trocknen, z.B. in der Zentrifuge bei ca. 50° C.

---

Es ist immer empfehlenswert, den Arbeitsablauf den gegebenen Verhältnissen und Metallteilen von Fall zu Fall anzupassen. Gebinde gut verschlossen halten und vor Hitze und Kälte schützen.

**Giftklasse: 3** /Gebinde gut verschlossen halten und vor Hitze und Kälte schützen. Örtliche Vorschriften beachten.



## ENTSORGUNG VON SOLUCID C.U.

---

Das Produkt ist säurehaltig. Zur Entsorgung muss es deshalb neutralisiert werden. Die Neutralisation kann am einfachsten mit Ätznatron oder Natronlauge vorgenommen werden. Der pH-Wert muss zwischen 6,5 und 8,5 zu stehen kommen, damit die Lösung in die Kanalisation abgeleitet werden darf.

Je nach Verwendung des Produktes kann dieses Metalle enthalten. Diese Metallrückstände können grundsätzlich als Hydroxide ausgefällt werden. Die pH-Werte, bei denen die Ausfällung der einzelnen Metalle genügend quantitativ ist, ist aus einer Tabelle für den Fällungs- pH-Bereich der wichtigsten Metalle ersichtlich, die wir gerne bei Bedarf zustellen können. Im Allgemeinen liegen die pH-Bereiche für Cadmium und Nickel höher als die für das Abwasser noch zulässigen Werte. Nach der Abfiltration der Metallhydroxide muss der pH-Wert mit einer Säure wieder abgesenkt werden.